

Wiener Stadtpark - Hot Spot heimischer Top-Kulinarik

Flanieren, stilvoll genießen und dabei die kulinarische Regionalität Österreichs bewahren: Dieser Leitgedanke vereinte von 12. bis 14. Mai genussaffine Besucher und mehr als 190 ländliche Top-Produzenten im Herzen der Bundeshauptstadt

Wien, 15. Mai, 2017. Das *Kulinarische Erbe Österreich* und die Stadt Wien Marketing dürfen sich als Veranstalter wieder über den großen Erfolg des Wiener Genuss-Festivals freuen. Zum Muttertags-Wochenende zog es bei Sonnenschein und Frühlingstemperaturen abertausende Besucher in den Wiener Stadtpark. Die besten kulinarischen Einzelmanufakturen des Landes verwöhnten an mehr als 190 Verkaufsständen und in weißen Pagodenzelten ihre Gäste mit ihren handwerklich hergestellten Delikatessen aus Küche und Keller und verwandelten den Wiener Stadtpark erneut in einen stilvollen Hotspot für Genießer. Zusätzliche Anziehungspunkte waren das Ursprungszelt mit Schauküche und Bäckerei, sowie die beiden Picknick-Relaxzonen, die mit komfortablen Holzliegestühlen entsprechend beschaulich gestaltet waren.

Bei einem gemeinsamen Rundgang mit den Kooperationspartnern überzeugten sich auch Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter, der erste Präsident des Wiener Landtages, Harry Kopietz, und der Präsident des *Kulinarischen Erbe Österreichs*, Ferry Maier, von der einmaligen Atmosphäre und lobten die Innovationskraft und Topqualität der regionalen Produkte. Köstlichkeiten wie Mühlviertler Grammelknödel, Tiroler Speck, Wiener Zuckerl, Sachertorte, Wildschweinleberkäse und Uhudlerwein u. v. m. wurden verkostet. „*Die Aussteller des Genuss-Festivals - vom Bodensee bis hin zum Neusiedlersee - verwandeln den Wiener Stadtpark nicht nur in ein einzigartiges Schlaraffenland, sie sind auch starke Botschafter und regionale Imagerträger unseres Heimatlandes*“, so Rupprechter, Kopietz und Maier unisono begeistert.

Möglich wird das Genuss-Festival, das auf Initiative des *Kulinarischen Erbe Österreich* und der Stadt Wien ins Leben gerufen wurde, um so die Renaissance regionaler Produkte und kleiner Manufakturen nachhaltig zu fördern, durch Kooperationen mit der Stadt Wien, Zurück zum Ursprung, Agrarmarkt Austria, Verein regionale Kulinarik, Landwirtschaftsministerium, Wien zu Fuß, ÖBB, Münze Österreich, Hotel Sacher, Wiener Wirtschaftskammer, Wien Holding, Casinos Austria, u.v.a.

Das *Kulinarische Erbe Österreich* sammelt seit mehr als einem Jahrzehnt Wissen über traditionelle österreichische Spezialitäten, alte Rezepturen und landwirtschaftliche Rohprodukte, die mindestens seit drei Generationen «tradiert», d. h. weitergegeben wurden und heute noch konsumiert und produziert werden. Neben intensiven Bemühungen das Genuss-Festival Jahr für Jahr zum erfolgreichsten Gourmet-Marktfest des Landes werden zu lassen, setzt das Kuratorium auch in Gastronomie und Presse höchst erfolgreiche Maßnahmen, die das kulinarische Erbe Österreichs und die dazugehörenden gewachsenen Strukturen für zukünftige Generationen erhalten sollen.



Foto GF 1 v.l.n.r.: Ing. Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, Prof. Harry Kopietz, Präsident des Wiener Landtages, Sylvia M. Sedlnitzky, Vorstand Kulinarisches Erbe Österreich, Dr. Ferry Maier, Präsident Kulinarisches Erbe Österreich, Landwirtschaftsminister DI Andrä Rupprechter, Fotocredit: © Rainer Eckharter



Foto GF 4 v.l.n.r.: DI August Astl, Obmann des Verein regionale Kulinarik, Dr. Michael Blass, Geschäftsführer AMA Marketing, Dr. Ferry Maier, Präsident Kulinarisches Erbe Österreich, Landwirtschaftsminister DI Andrä Rupprechter, KommR Ing. Josef Bitzinger Vizepräsident WKW, Wien Wein Aussteller, Sylvia M. Sedlnitzky, Vorstand Kulinarisches Erbe Österreich, Kari Hohenlohe, Herausgeber Gault Millau, DI Anka Lorencz Bundesinnungsgeschäftsführerin der Innung Gärtner und Floristen, Fotocredit: © Rainer Eckharter

Weitere Informationen unter:

www.kulinarisches-erbe.at

www.genuss-festival.at

Rückfragehinweis und Fotos (für Presse und Sponsoren):

Kulinarisches Erbe Österreich

Sylvia M. Sedlnitzky

Vorstand

sylvia.sedlnitzky@gmail.com

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes,
Hilfen zur Entwicklung
des ländlichen Gebiets

